



Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.469.297

Wien, am 13. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juni 2024 unter der Nr. **18841/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Die Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu – Wo bleiben echte Reformen nach dem U-Ausschuss zu Korruption?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *Welche Reformen führten Sie mittlerweile aufgrund welcher Erkenntnisse des "Ibiza"-U-Ausschusses in Ihrem Ressort jeweils wann durch welche Maßnahmen durch?*
- *Welche Reformvorhaben planen Sie bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode aufgrund welcher Erkenntnisse des "ÖVP-Korruptions"-U-Ausschusses wann durch welche Maßnahmen auf den Weg zu bringen (bitte inklusive Zeitplan der Umsetzung)?*
- *Welche Reformen führten Sie mittlerweile aufgrund welcher Erkenntnisse des "Ibiza"-U-Ausschusses in Ihrem Ressort jeweils wann durch welche Maßnahmen durch?*
- *Welche Reformvorhaben planen Sie bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode aufgrund welcher Erkenntnisse des "ÖVP-Korruptions"-U-Ausschusses wann durch welche Maßnahmen auf den Weg zu bringen (bitte inklusive Zeitplan der Umsetzung)?*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 13774/J vom 27. Jänner 2023 (13381/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Darüber hinaus wurden Maßnahmen wie Schulungen und Informationsveranstaltungen zur Bewusstseinsbildung im Bereich Compliance, vor allem für Spitzenführungskräfte, ergriffen. So wurde beispielsweise in der vom Bundesministerium für Inneres konzipierten Führungskräfteentwicklung „Erfolgreich Führen“ ein eigens für diesen Themenbereich konzipiertes Modul eingerichtet.

Zudem wurde seitens des Bundesamtes zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung ein Leitfaden für Führungskräfte entwickelt, der auch dem Bundeskanzleramt und anderen Bundesministerien angeboten wird.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- *Welche Maßnahmen wurden getroffen, um Doppelfunktionen (Kabinett und Verwaltung) mittlerweile einzuschränken, so wie es der Rechnungshof seit über 20 Jahren fordert?*
  - a. *Wann jeweils?*
  - b. *Wie viele Doppelfunktionen wurden aufgrund Nichterfüllen jeweils welches Kriteriums angedacht, aber letztendlich doch nicht vorgenommen?*
- *Haben Sie Doppelfunktionen (Kabinett und Verwaltung) mittlerweile in Ihrem Kabinett eingeschränkt?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern wann?*
  - b. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
  - e. *Wenn nein, welche Doppelfunktionen bestanden zum Zeitpunkt der Anfrage?*
    - i. *Welche mit Einzelfallprüfung mit welchem Ergebnis?*
    - ii. *Welche ohne?*
  - f. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
  - g. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*

Es wird auf die Beantwortung zur Frage 5 der parlamentarischen Anfrage Nr. 13774/J vom 27. Jänner 2023 (13381/AB XXVII. GP) sowie zu der Frage 5 der parlamentarischen Anfrage

Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen. Zum Zeitpunkt der Anfrage bestanden vier Doppelfunktionen.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

- *Welche Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Ressort, um interimistischen Besetzungen, die willkürliche Postenbesetzungen ermöglichen können, ein Ende zu setzen?*
  - a. *Gibt es Pläne, eine zeitliche Obergrenze für interimistische Besetzung gesetzlich zu verankern?*
    - i. *Wenn ja, welche Maßnahmen sollen bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht, wenn die Regelungen des AusG evidenterweise gebrochen werden?*
  - b. *Welche Maßnahmen sollen bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden, um auch bei interimistischen Postenbesetzungen eine objektive Postenvergabe zu gewährleisten?*
  - c. *Welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
- *Welche Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort, um die Dauer von interimistischen Besetzungen zu vermindern?*
  - a. *Welche Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
  - b. *Wie viele interimistische Besetzungen bestanden zum Zeitpunkt der Anfrage auf den Leitungs- und Abteilungsebenen Ihres Ressorts?*
    - i. *Für wie lange jeweils?*
  - c. *Welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - d. *Gibt es für interimistische Besetzungen Ausschreibungsverfahren oder Interessent:innensuche?*
    - i. *Wenn nein, in wie vielen Fällen nicht und warum nicht?*

Es wird auf die Beantwortung zur Frage 6 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) sowie zur Frage 7 der parlamentarischen Anfrage Nr. 13774/J vom 27. Jänner 2023 (13381/AB XXVII. GP) verwiesen. Darüber hinaus bestanden zum Zeitpunkt der Anfrage vier interimistische Besetzungen im Ausmaß von einem Monat bis zu 20 Monaten auf den Leitungs- und Abteilungsebenen meines Ressorts.

**Zur Frage 9:**

- *Haben Sie in Ihrem Ministerium eingeführt, dass Geschäftseinteilungsänderungen, die zu Neuausschreibungen führen, nur umgesetzt werden dürfen, wenn es eine öffentliche Begründung samt Darstellung der Auswirkungen gibt?*
  - a. *Wenn ja, wann wurde welche konkrete Maßnahme dafür gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
  - d. *Wenn nein, welche Geschäftseinteilungsänderungen, die zu Neuausschreibungen führten, wurden zum Zeitpunkt der Anfrage umgesetzt, ohne dass eine öffentliche Begründung samt Darstellung der Auswirkungen gegeben wurde?*
  - e. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode gesetzt werden?*
  - f. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden wann zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*

Es darf auf die Beantwortung zur Frage 8 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

**Zur Frage 10:**

- *Wurden Cooling-off-Phasen, so wie im GRECO-Bericht gefordert, mittlerweile in Ihrem Ressort umgesetzt?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
  - d. *Wenn nein, in wie vielen Fällen wurde eine Cooling-off-Phase von sechs Monaten in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage nicht eingehalten?*
    - i. *In wie vielen Fällen wurde eine Cooling-off-Phase von zwei Jahren in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage nicht eingehalten?*
  - e. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich im Jahr 2023 wann gesetzt werden?*
  - f. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - g. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Es wird auf die Beantwortung zur Frage 9 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

- *Wurden absolute Höchstgrenzen für Regierungsinserate in Ihrem Ressort eingeführt?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
  - d. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode wann gesetzt werden?*
  - e. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - f. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*
- *Wie hoch waren in dieser Legislaturperiode die Ausgaben für Inserate in Ihrem Ressort?*

Entgeltliche Veröffentlichungen im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Inneres unterliegen keinen absoluten budgetären Höchstgrenzen, da bedarfsorientierte Schaltungen vorgenommen werden.

Die Gesamtausgaben für entgeltliche Veröffentlichungen im Zeitraum Jänner 2020 bis einschließlich März 2024 waren Gegenstand mehrerer parlamentarischen Anfragen. Aus diesem Grund darf auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 7239/J vom 7. Juli 2021 (7191/AB XXVII. GP), Nr. 9122/J vom 22. Dezember 2021 (8959/AB XXVII. GP), Nr. 10461/J vom 31. März 2022 (10210/AB XXVII. GP), Nr. 11494/J vom 30. Juni 2022 (11250/AB XXVII. GP), Nr. 12469/J vom 3. Oktober 2022 (12280/AB XXVII. GP), Nr. 13317/J vom 14. Dezember 2022 (13024/AB XXVII. GP), Nr. 14776/J vom 30. März 2023 (14290/AB XXVII. GP), Nr. 15504/J vom 5. Juli 2023 (15073/AB XXVII. GP), Nr. 16458/J vom 4. Oktober 2023 (15938/AB XXVII. GP), Nr. 17165/J vom 14. Dezember 2023 (16698/AB XXVII. GP) und Nr. 18256/J vom 27. März 2024 (17681/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen wird von einer detaillierten Aufschlüsselung, ergänzend zu den ohnedies bereits ausführlich beantworteten Fragestellungen der genannten parlamentarischen Anfragen abgesehen.

**Zur Frage 13:**

- *Wurden objektive Kriterien für das Schalten von Regierungsinserate in Ihrem Ressort eingeführt?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, diese Maßnahmen wodurch umzusetzen?*
  - d. *Wenn nein, nach welchen anderen Kriterien wurden Regierungsinserate bis zum Zeitpunkt der Anfrage geschaltet?*
  - e. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode wann gesetzt werden?*
  - f. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - g. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Hierzu darf auf die Beantwortung zur Frage 11 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

**Zur Frage 14:**

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort Maßnahmen gesetzt, um faire und transparente Vergabeverfahren zu garantieren?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, hierfür Maßnahmen zu setzen?*
  - d. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich in dieser Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
    - i. *Wann jeweils?*
  - e. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - f. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Es wird auf die Beantwortung zur Frage 12 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen.

**Zur Frage 15:**

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort Maßnahmen gesetzt, um eine umfassende Transparenz im Förderwesen zu garantieren, insbesondere, um Umgehungskonstruktionen zum Vergaberecht hintanzuhalten?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden welche konkreten Maßnahmen in diesem Bereich gesetzt?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, wann ist geplant, hierfür Maßnahmen zu setzen?*
  - d. *Wenn nein, wie oft gab es in dieser Legislaturperiode bis zum Zeitpunkt der Anfrage Förderungen, Beteiligungen oder sonstige Finanzierungen abseits des Vergaberechts?*
    - i. *In welcher Höhe jeweils?*
    - ii. *Nach welchen Kriterien?*
  - e. *Welche konkreten Maßnahmen sollen in diesem Bereich bis zum Ende der XXVII. Legislaturperiode noch gesetzt werden?*
    - i. *Wann jeweils?*
  - f. *Wenn nein, welche Diskussionen, Gespräche, Arbeitsgruppen oder sonstigen Aktivitäten wurden zu diesem Thema wann in Ihrem Ministerium gesetzt?*
    - i. *Mit welchem Ergebnis?*
  - g. *Welche Organisationseinheiten (Abteilungen) anderer Bundesministerien waren bzw. sind bei der Erarbeitung inwiefern wann involviert?*

Es darf auf die Beantwortung zur Frage 13 der parlamentarischen Anfrage 16509/J vom 5. Oktober 2023 (15983/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Zusätzlich läuft aktuell eine gemeinsame interministerielle (Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Buchhaltungsagentur des Bundes, Österreichischer Integrationsfonds) Markterkundung mit Unterstützung der Innovationsfördernde Öffentliche Beschaffung (IÖB), um Lösungsansätze für die Kontrolle von Förderungen zu finden, die nicht nur die Abrechnungseinreichung für Förderungsnehmende erleichtern, sondern auch die Förderungsprüfung verwaltungsseitig effizienter und transparenter gestalten soll.

Gerhard Karner

